

Mitteilung an die Anleger des BG Umbrella Fund i.L.

Sehr geehrte Anleger,

im Folgenden möchten wir, die LRI Invest S.A., Sie insbesondere über die jüngsten Entwicklungen die im Zusammenhang mit dem Madoff-Fall stehen, informieren.

1. Neuigkeiten zur Herald (Lux) Sicav i.L. („Herald Sicav“)

Die Liquidatoren der Herald Sicav haben am 12. Dezember 2014 bekanntgeben, dass diese an 11. Dezember 2014 eine Einigung mit dem US-Trustee (Verwalter) des Vermögens der Bernard L. Madoff Investment Securities LLC (BLMIS) in New York erzielt haben. In diesem Zusammenhang erhält die Herald Sicav einen Betrag von ungefähr USD 230 Millionen, was einer Quote von ca. 90% der ursprünglichen Forderungen an BLMIS entspricht. Dieser Vergleich enthält keine Nachrangigkeits- oder Rückbehaltsklauseln. Dieser Einigung voran gingen freiwillige Überprüfungen, zu der sich die Mehrheit der Investoren und Aktionäre der Herald Sicav in 2012 und 2013 bereiterklärt haben. Diese Einigung betrifft sämtliche Forderungen der Herald Sicav an BLMIS.

Diese Einigung muss nun noch von den zuständigen Gerichten in Luxemburg und New York gebilligt werden. In diesem Zusammenhang wird das zuständige Gericht in Luxemburg über die Einigung am 5. Februar 2015 entscheiden. Wenn auch das New Yorker Gericht der Einigung zustimmt, wird die Herald Sicav die erste Rate aus dem Vergleich in Höhe von USD 106 Millionen erhalten. Dann obliegt es der Entscheidung der Luxemburger Liquidatoren, den Herren Burg und Reding, wann diese die entsprechenden anteiligen Gelder an den (hier) betroffenen BG Umbrella Fund i.L. zahlen werden.

2. Neuigkeiten zur Thema International Fund PLC (Thema-Fonds)

Auch hinsichtlich der Rechtsstreits mit der HSBC Institutional Trust Services (Ireland) Limited (HSBC) betreffend die Verwaltung des Thema-Fonds gibt es Neuigkeiten. Die HSBC wurde von der LRI Invest S.A. als ehemalige Verwaltungsgesellschaft und Liquidatorin des BG Umbrella Fund i.L. vor dem zuständigen irischen Gericht auf Schadenersatz im Zusammenhang mit der Verwaltung des Thema-Fonds verklagt. Nunmehr laufen finale Gespräche mit der HSBC zur gütigen Beilegung dieses Rechtsstreits, da die HSBC zwischenzeitlich Zahlungen im Rahmen eines Vergleichsverfahrens zwischen dem Verwaltungsrat des Thema Fund und der HSBC von rd. USD 255 Million an den Thema-Fonds geleistet hat. Diese Einigung sieht dabei vor, dass wir die entsprechende Klage in Irland zurückziehen und die Zahlungen der HSBC an den Thema-Fonds akzeptieren, aus welchem dann unsere Ansprüche bedient werden. Dadurch haben wir erreicht, dass der BG-Fonds nun nicht mehr dem Prozess- und Kostenrisiko hinsichtlich des Verfahrens gegen HSBC unterliegt. Hinsichtlich des Thema-Fonds ist derzeit jedoch noch nicht absehbar, wann und in welcher Höhe es hier zu einer Auszahlung an die Investoren (den BG-Fonds) kommen wird, da die diesbezügliche Prüfung des US-Trustee hinsichtlich etwaiger Rückerstattungsansprüche (claw backs) noch andauert.

Wir, die LRI Invest S.A., werden Sie über die weiteren Ereignisse in der Madoff-Affäre sowie über die Herald Sicav und den Thema-Fonds in gewohnter Weise auf unserer Webseite (www.lri-invest.lu) unterrichten.